

Oktober - November 2011

G^{EH}LOS

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
LURUP – OSDORFER BORN



Alles zu seiner Zeit ...

Gemeindebrief

Auferstehung • Emmaus • Maria-Magdalena • Zu den zwölf Aposteln



Liebe Leserinnen und Leser!

Auf der Titelseite der Engel des Grabfeldes der unvergessenen Kinder (Friedhof Groß Flottbeck):

Er zeigt sich uns schützend und verkörpert die fließende Bewegung des Lebens.

Was hat Bestand im Wandel der Zeiten?

Diese Frage stellt sich in den dunkleren Tagen des Herbstes ein.

In diesem Heft erfahren Sie, dass sich Gottesdienstzeiten ändern.

Und sie lesen von Menschen, die verlässlich und engagiert seit einem Jahrzehnt ihren Dienst bei uns in der Kirche tun – beständig in allen Veränderungen.

Dass wir alle uns im Wandel der Zeiten gehalten wissen können in der schützenden Nähe Gottes, wünscht

Ihr Pastor Martin Goetz-Schuirman

Einladung zu unserem neuen Gesprächskreis



Wir treffen uns jeden
letzten Dienstag im Monat
im Gemeindehaus

Luruper Hauptstraße 155
Seniorenbüro um 20.00 Uhr

Die nächsten Treffen werden sein am

Dienstag, den 25. Oktober 2011

Dienstag, den 29. November 2011

Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Metzdorf .Barbara Kuhnlein

Inhalt

Editorial, Inhalt	2
Geistliches Wort	3
Regionale Konfirmandenfreizeit	4
Auferstehungs-Gemeinde	5
Emmaus-Gemeinde	8
Maria-Magdalena	10
Gottesdienste	12
Kirchenmusik	15
Zu-den-zwölf-Aposteln	16
Amtshandlungen	18
Sozialstation	20
Werbung	21
Ansprechpartner	22

Impressum

GehLOS

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Lurup – Osdorfer Born

Basislayout: Lütcke/Ziemann & Partner,

Rondenborg 8, 22525 Hamburg

Druck: DMS-Offsetdruck, Rugenbarg 270,

22549 Hamburg, Tel. 040-453606

Auflage: 19.000

V.i.S.d.P.: KGV Hamburg-Lurup/Osdorfer Born



Gut Ding will Weile haben...

„Wir predigen euch das Evangelium, dass ihr euch bekehren sollt von diesen falschen Göttern zu dem lebendigen Gott, der Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht hat.

Er hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.“

Apostelgeschichte 14, 15b.17b

Die Kirche und die Landwirtschaft befinden sich scheinbar im Gleichschritt auf dem Rückzug. Höfe werden zusammengelegt, und das schon seit Jahren, aber auch Pfarrstellen, Gemeinden, Kirchenkreise oder gar ganze Kirchen.

„Gewinnmaximierung“ und „Effizienzsteigerung“ sind schon alte Hüte, „Globalisierung“ und „Flexibilität“ heißen die neueren Götter, und selbst die „Nachhaltigkeit“ verkommt zum hohlen Götzen, wenn jeder im eigenen Interesse anderes darunter versteht.

Wir können einstimmen in die Klagen oder genauer hinschauen: Immer mehr sollen sonntags arbeiten ohne Not, nur im Interesse starker Lobbys. Aber die Bauern mussten dies zu bestimmten Jahreszeiten je nach Wetterlage immer schon, erst recht, wenn sie die Verantwortung für Tiere tragen. Trotzdem spendeten viele etwas zum Erntedank. Alles zu seiner Zeit!

Es gibt kein Patentrezept dafür, wie wir mit all den Veränderungen umgehen können nah und fern, die bedrohlich erscheinen und für viele Millionen tatsächlich sind. – Pau-

lus und Barnabas empfehlen eine Besinnung auf den lebendigen Schöpfergott und seine Schöpfung. Wir leben in seiner Welt, die uns mit einer unbegreiflichen Fülle beschenkt. Gott baut nicht auf Gewinnmaximierung, lässt Korn- und Mohnblumen wachsen wie das Getreide. Nicht jede Ernte fällt gleich aus, und nicht jeder Boden ist unbegrenzt fruchtbar. Das gilt auch für unsere Gemeinden. Wir müssen uns genauso fragen: Was haben wir für einen Grund, was braucht der Boden zum Wachsen, was kann darauf gedeihen? Gut Ding will Weile haben.

Die empfangenen Wohltaten schreiben die beiden Apostel Gott zu. ER lässt sich Zeit und lässt uns Zeit, so wie Sonne und Regen sich abwechseln im Jahreslauf. Wenn wir allerdings in der westlichen Welt 50% aller Nahrungsmittel wegwerfen und 25% allen Trinkwassers dieser Erde dafür vergeuden, dann fürchten wir zu Recht seinen Zorn, oder dass das einfach kein gutes Ende nehmen kann.



Der Glauben sieht tiefer: Gott gibt uns zu essen. ER weckt Freude und Dankbarkeit über Wachsen und Reifen. ER gibt die Fülle und den Segen, dass wir ihm Raum geben bei uns und anderen. Dafür feiern wir Erntedank.

Alles zu seiner Zeit!

Ihr Pastor Burkhard Müller

Konfirmandenreise nach Sprötze in die Lüneburger Heide – Handyfreie Zone !

Das ist neu für uns alle gewesen: alle Konfirmanden und Konfirmandinnen aus allen Gemeinden der Region sind auf einer gemeinsamen Freizeit gewesen. 70 Konfis waren mit, alle Pastoren und Pastorinnen und fünf Teamer. Wir sind in das Freizeitheim der Schreberjugend in Sprötze gefahren – natürlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln – vom Bahnhof mussten wir 2 km zu Fuß gehen!

Alle sind heil dort angekommen, was gar nicht so selbstverständlich ist, wenn man mit so vielen Menschen verweist!

Wir hatten gute Tage miteinander, es gab ein neues Kennenlernen quer zur jeweiligen Kirchengemeinde, aus der man kommt. Neue Freundschaften sind entstanden.

Unser Thema: die Perlen des Glaubens. Und so haben wir uns mit verschiedenen Aspekten des christlichen Glaubens beschäftigt: mit Taufe und Auferstehung, Gelassenheit und Ruhe, mit dem eigenen Ich und der Gelassenheit, mit der Liebe und der Stille, der Wüste und den Geheimnissen, mit der Nacht und der Stille und eben auch mit Gott. In dieser Gottesperle kommt alles zusammen, liegt Anfang und Ende.

All unsere Konfis tragen jetzt so ein Perlenarmband – vielleicht treffen Sie den einen oder die andere in Lurup oder im Born – dann wissen Sie, woher es kommt. Wir vertrauen auf Gott, der uns Mut machen will für den Weg, der vor uns liegt.



NEU: Gottesdienst um 11.00 Uhr

Am 1. Sonntag im Advent, den 27. November, ist es soweit: Der Beginn des Gottesdienstes in der Auferstehungskirche verschiebt sich um eine Stunde nach hinten. Viele begrüßen den Gottesdienst um 11.00 Uhr, weil er einen entspannteren Start in den Sonntag bedeutet: länger ausschlafen können und gemütlich frühstücken. Andere, die am Sonntag noch wegfahren wollen oder das Mittagessen vorzubereiten haben, bevorzugen die frühere Gottesdienstzeit. Zum Glück gibt es unterschiedliche Angebote in den vier Kirchen in Lurup/Osdorfer Born, so dass auch ein früherer Gottesdienstbesuch um 9.30 Uhr möglich ist (Maria Magdalena und 12 Apostel-Kirche).

Wir hoffen aber, dass auch die Gottesdienstbesucher der Auferstehungskirche, die der Veränderung skeptisch gegenüber stehen, sich schon bald an den etwas veränderten Sonntags-Rhythmus gewöhnen – und: dass andere die spätere Uhrzeit zum Anlass nehmen, einmal sonntags in die Kirche zu kommen.

Hintergrund der Änderung: So können Kirchenmusiker/in und Pastor/in bei Bedarf auch den Gottesdienst in der Maria-Magdalena-Kirche gestalten, wo die Anfangszeit auf 9.30 Uhr vorverlegt wird. Die 12-Apostel-Kirche und die Emmaus-gemeinde praktizieren diese Abstimmung schon mit gutem Erfolg. Dem schließen wir uns jetzt an.

Etwas Besonderes in der Auferstehungskirche: der Gottesdienst der Familienkirche verschiebt sich nur um eine Viertelstunde

von 11.15 Uhr (bis Okt.) auf 11.00 Uhr (ab Nov.). So wird künftig an jedem Sonntag um 11.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche gefeiert. In der Familienkirche sitzt die Gemeinde, die aus Kindern, Eltern und anderen besteht, vorne im Stuhlkreis im Altarraum. Der Gottesdienst ist auf die Kinder abgestimmt, aber auch für



**Ab 27. Nov. beginnt
der Gottesdienst in der
Auferstehungskirche
um 11.00 Uhr**

Erwachsene anregend. Sie sind herzlich eingeladen, diesen kreativen Familiengottesdienst zu besuchen.

Ergänzend dazu wird es am letzten Sonntag im Monat jeweils einen Abendgottesdienst um 18.00 Uhr geben. Diese Abendgottesdienste werden in der Gestaltung freier als die herkömmlichen Sonntagmorgen-Gottesdienste sein. Wir können Neues ausprobieren und sind gespannt, wie dieses Angebot angenommen wird.

Fazit: Im neuen Kirchenjahr gibt es mehr Vielfalt in den Gottesdienstangeboten, auch wenn es eine Umgewöhnung in der Anfangszeit braucht.

Auf Wiedersehen im Gottesdienst!

„Kannst du das mal reparieren?“

Mit dieser Frage begann die Laufbahn von Robert Pein (49) als Hausmeister der Auferstehungskirchengemeinde. Klar, konnte er. Und er machte es gerne. Damals ging Tochter Annalena noch in den Kindergarten Binsenort. Der Papa war in Elternzeit. Und sein handwerkliches Geschick war gefragt in der KiTa. Es sprach sich schnell herum. So dass er aus der Auferstehungskirchengemeinde angefragt wurde, ob er bereit wäre, eine Halbtagsstelle als Hausmeister zu über-



**Robert Pein:
Seit 10 Jahren
Auferstehungs-Hausmeister**

nehmen. In seiner damaligen Firma hätte der Tischler nur in Vollzeit wieder einsteigen können. Da Robert Peins Ehefrau Heike vollzeit berufstätig ist, suchte er eine Vormittagsstelle, um nachmittags als Hausmann aktiv zu sein. Dieses Modell passte genau für Familie Pein und bewährt sich noch immer. Am meisten gefällt es Robert Pein, wenn richtig große Aktionen laufen wie der Umbau der Jugendetage oder des Konfirmandenraums. „Da sieht man, was man gemacht hat.“ An seiner Seite arbeitet ein Team von Hilfskräften. „Menschen in allen Lebenslagen, auf die wir uns einstellen“. Viele brin-

gen Erfahrungen aus handwerklichen die wir uns einstellen“. Viele bringen Erfahrungen aus handwerklichen Berufen mit – sie sind die sogenannten „Bordmittel“, mit denen viel bewerkstelligt wird, in der Auferstehungskirchengemeinde. Neben seiner Hausmeistertätigkeit hat Robert Pein auch für den Verein „Lur Up“ viele Schüler/innen im Praktikum in der Tischlereiwerkstatt des Gemeindehauses angeleitet.

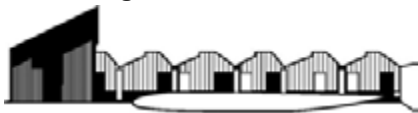
Was ihn nervt? Auf Nachfrage erzählt Robert Pein davon, dass es wenig Spaß macht, Reparaturen die er kürzlich vorgenommen hat, nach kurzer Zeit erneut durchzuführen zu müssen, weil Inventar mutwillig beschädigt wird. „Bis zu den Knien in der Scheiße zu waten ist auch nicht so lustig.“ Das Thema „Verstopfungen“ gehört nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen des Hausmeisters. Aber glücklicher Weise gibt es genug, was ihm Spaß macht, und das seinen Arbeitsalltag bestimmt.

Ein Höhepunkt im Arbeitsjahr ist immer das Fällen und Aufstellen des Weihnachtsbaums. „Das sind oft knifflige Aktionen, bei denen das ganze Team gefordert ist. Und immer wieder toll, dann den Baum in der Kirche zu bewundern.“

Am 1. Nov. 2011 ist Robert Pein seit 10 Jahren Hausmeister in Auferstehung. Gut, dass wir ihn haben! Dass er im Hintergrund so vieles richtet und geradebiegt. Dass er so viele Einfälle hat, wie man Dinge machen kann. Dass er immer wieder seine Ideen und sein Können für unsere Gemeinde einbringt. Darum vielen Dank, lieber Robert, für deinen Einsatz!

Und Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Dienstjubiläum!

Ev. Integrations-Kindertagesstätte
Maria Magdalena



trösten.....

Mut machen...

zuhören...



fördern...

Danke für 10 Jahre...



singen...

turnen....



beten...

Evangelische **Kinder** tagesstätten
Mit Gott groß werden.

Aktuelles



Pastor Bethuel Kilumbe aus Malembuli

Neues aus Malembuli

Bei unseren tansanischen Partnern hat sich viel getan, die Gemeinde wächst mit Gottes Hilfe: Pastor Bethuel Kilumbe ist nun fast ein Jahr im Amt und hat von Anfang an auch sein handwerkliches Geschick als Zimmermann in den Dienst der Gemeinde gestellt. Die Kirche von Malembuli hat eine Holzzwischendecke bekommen, und die von Ibaga wurde wieder aufgebaut. Die drei Außendörfer Ibaga, Ilendiwe und Ibwele haben eigene Kirchen, die von Evangelistinnen betreut werden, welche dort auch predigen und Gottesdienste feiern. Die Primarschule in Malembuli hat ebenfalls eine Leiterin bekommen, Huruma Mbilinji, und die Lehrerin Faraja Sanga, welche letztes Jahr mit der Delegation zum Jubiläum bei uns war, ist zur Sekretärin des

Frauenwerkes in der Gemeinde gewählt worden. Die Genannten haben sich gemeinsam in einem Brief sehr für die diakonischen Hilfen bedankt, die wir durch so viele Spenden und offene Herzen bereitstellen konnten. Auch die Begeisterung über fast 500€ aus der Sammlung „7-Wochen-für-Malembuli“ brachten sie darin zum Ausdruck und freuen sich darauf, bald ein Moped für die Gemeinde zu bekommen. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!



Die Frauen als Rückgrat der Gemeinde

Komm' und sieh!

Vom **4. bis 20. Oktober** reist eine Delegation mit Bärbel Kubsch, Hannelore Kebeiks und Maike Huss von den Swinging Colors nach Malembuli. Wir setzen verstärkt auf Besuche und persönliche Kontakte, um mehr Verständnis vom Leben in Afrika zu gewinnen und den Austausch lebendig zu halten. Am **So., den 2. Okt.**, werden die drei im Gottesdienst gesegnet, und am **23. Okt.** werden sie berichten. Gott behüte euch – Safari njema!

Vom Herbst zum Advent

... für Kinder (außerhalb der Ferien):

Jungeschar: Klassen 1-4, Mi, 15 Uhr

...für Jugendliche (außerhalb der Ferien):

Crazy Youth: Do, 19.00-21.00 Uhr

... für Erwachsene:

Besuchsdienstkreis: 26.10./30.11., 9 Uhr

Eine-Welt-Gruppe: nach Vereinbarung

Eine-Welt-Laden: So, 02.+23.10./27.11.,

jeweils im Anschluss an den Gottesdienst

Frauenkreis II: vierzehntägig Di, 19 Uhr

Mittagstisch: So. 16.10./Sa. 19.11., 12.30 Uhr

Swinging Colors: Mo, 19.30 Uhr

... und für ältere Menschen:

Frauenkreis I: jew. 1. + 3. Di., 15 Uhr

Gymnastik: Mo, 10 Uhr und Di, 19 Uhr

Seniorenkreis: Do, 14.30 Uhr, jeweils am

1. Do. im Monat mit Geburtstagsfeier!



Mittagstisch im Oktober-November

Wer isst gerne in Gemeinschaft? Am Sonntag, den 16. Oktober, um 12.30 Uhr nach dem Gottesdienst gibt es Hühnerfrikassee mit Gemüse, Kartoffeln oder Reis zum Mittag. Kosten pro Person mit Dessert: 5,50 €. Und am Samstag, den 19. November, um 12.30 Uhr kommt gebackene Forelle mit Salzkartoffeln und Buttersauce auf den Tisch. Der Marktpreis beträgt 8-10 €. Anmeldung und für den Fahrdienst, im Büro, 84 05 09 70, herzlich willkommen!

Kreativmarkt am 5. November

Die schönen Dinge des Lebens finden Sie am Samstag, den 5. Nov., bei uns von 13 bis 17 Uhr: Kunstgewerbe, Gestricktes zum Herbst bis hin zum Christbaumschmuck: Die Palette ist groß. Dazu gibt's ein Kuchenbuffet. Wer etwas anbieten möchte, rufe Frau Appel-Bielefeld an, Tel. 832 27 23!

ChorResonanz beim Sonntagscafé

Am Sonntag, den 13.11., um 14.30 Uhr gibt der Kammerchor ein Konzert mit anschließendem Kaffeetrinken. Es erklingen Taize-Gesänge, Ave-Maria-Vertonungen und vieles anderes. Außerdem bietet die Chorleiterin Elisabeth Müller eigene Klavierwerke und Lieder dar. Der Eintritt ist frei. Um Kuchenspenden wird gebeten: Wir bitten um Anmeldung im Büro, Tel. 84 05 09 70!



Familiengottesdienst mit Swinging Colors und Adventsbasar

Am Sonntag, den 27. Nov., sind um 11 Uhr besonders die Familien eingeladen. Beim Familiengottesdienst sind auch wieder die Swinging Colors dabei. Danach eröffnen die Basarstände der Frauen, des Kindergartens, der Eine-Welt-Gruppe und der Jugend den Verkauf, dazu der Flohmarkt und die Bücherstube. Im großen Saal gibt's Kaffee und Kuchen, Getränke und mittags eine heiße Suppe. Herzlich willkommen!

... wieder richtig komplett

Manche Dinge sind schwer zu verstehen, und doch müssen Sie wohl so sein... schon seit einiger Zeit gibt es in der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde wieder zwei Pastoren: Tobias Woydack seit dem 1. Juni 2007, also seit vier Jahren, und Mathias Dahnke immerhin schon seit dem 1. Dezember 2010, also auch schon seit einem Dreivierteljahr.

Nun sind die beiden Pastoren am 21. August durch den zuständigen Propst des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein, Dr. Horst Gorski, eingeführt worden – eine Formalie, die in der Maria-Magdalena-Kirche Anlass für einen festlichen Gottesdienst und einen großen Empfang in der Kirche war. In der gut gefüllten Kirche und im Beisein zahlreicher Gäste freute sich die Gemeinde darüber, dass beide Pastorenstellen besetzt sind und dass Mathias Dahnke und Tobias Woydack gut angekommen sind und sich am Osdorfer Born wohl und zuhause fühlen.

Allen, die am 21. August dabei waren, allen, die diesen schönen Gottesdienst vorbereitet, mitgefeiert und möglich gemacht haben, und allen, die der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde freundlich und hilfreich verbunden sind, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

10 Jahre bei uns – Frau Schroeder

Am 1. September 2001 hat Frau Elfi Schroeder ihre Arbeit als Gemeindesekretärin in unserer Gemeinde begonnen. Von Anfang an war sie eine engagierte und kompetente Ansprechpartnerin für alle, die zu uns kamen. Das ist sie auch immer noch – inzwischen allerdings nicht mehr bei uns im Alten Pastorat sondern im gemeinsamen Kirchenbüro der vier Gemeinden des Verbandes. Dort führt Frau Schroeder fort, was ihre Arbeit über all die Jahre ausgezeichnet hat: eine große Freundlichkeit und ein weites Herz, praktisches Mitdenken und Zuverlässigkeit! Dafür sagen wir Frau Schroeder Danke – und freuen uns auf die Zukunft mit ihr!

**Friedenslieder 2011 am Montag, den 14. November um 19.30 Uhr**

Gier - Macht - Krieg. Es macht stumpf gegenüber den gerechten Lebensentwürfen anderer, wenn man selbst den Hals nicht voll genug kriegen kann. Wir wollen an diesem Abend eine Stimmung erzeugen, in der Sie wieder etwas davon atmen können, wie es ist, wenn wir der Gier absagen, bei den Ohnmächtigen Heimat nehmen und schon gar nicht in die Kriege ziehen. Pastor Uwe Heinrich, Kai und Sören Schnabel sowie Olof Meier spielen auf und laden ein: zum Zuhören und Mitmachen. Aus vollem Hals und mit ganzer Seele,
SCHALOM

Uwe Hinrich

Erntedankfest mit Familiengottesdienst der Lebensmittelausgabe, Frühstück und Umzug

Am 2. Oktober ist Erntedankfest, das Fest, an dem wir unseren Dank aussprechen für die Dinge, die selbstverständlich scheinen, es aber gar nicht sind. Dafür ist nicht zuletzt der große Zulauf bei der Lebensmittelausgabe der Stadtteildiakonie ein Beweis. Inzwischen ist es gute Tradition, dass wir gemeinsam mit dem Team der Lebensmittelausgabe einen Familiengottesdienst in der Maria-Magdalena-Kirche feiern. Im Anschluss sind alle zum Frühstück im Born Center und zu einem Erntedankumzug mit den geschmückten Wagen durch den Osdorfer Born eingeladen.



Veränderte Gottesdienstzeit ab 1. Advent:

Gottesdienst um 9.30 Uhr

Um eine bessere Kooperation der Gemeinden in der Region zu ermöglichen hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass ab Sonntag, den 27. November der sonntägliche Gottesdienst immer um 9.30 Uhr stattfindet.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, das Frühstück um 11.00 Uhr im Borncenter – der große Umzug findet im Anschluss statt. Herzliche Einladung!



Gedenken am Ewigkeitssonntag

Einmal im Jahr denken wir besonders an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, am sogenannten Ewigkeitssonntag. Eingeladen sind alle, die einen Menschen verloren haben. Die Namen der Verstorbenen aus unserer Gemeinde werden verlesen und für jede und jeden von ihnen ein Licht entzündet. Gemeinsam suchen wir Trost in Gottes Wort. Dieses Jahr findet dieser Gottesdienst statt am 20.11. um 10.00 Uhr in der Kirche.

(A) = Abendmahl – (T) = Taufe

	Auferstehung (10.00 Uhr)	Emmaus (11.00 Uhr)
2. Oktober Erntedank	Gottesdienst mit dem Kindergarten, Team und Pastorin Woldag (T)	Familiengottesdienst Propst i.R. Herberger (T)
9. Oktober 16. So. n. Trinitatis	Pastorin Woldag	Pastor Tegtmeyer
16. Oktober 17. So. n. Trinitatis	Pastor Goetz- Schuirmann (A)	Pastorin Woldag (A)
23. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Prädikantin Albers	Pastor Woydack
30. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Pastor Goetz-Schuirmann 11.15 Uhr: Familienkirche	Pastorin Woldag
6. November Drittletzter So. des Kirchenjahres	Gottesdienst mit der Friedensgruppe ACAT, Team und Pastorin Woldag	Pastorin Goerke
13. November vorletzter So. des Kirchenjahres	Gottesdienst mit Gedenken am Mahnmal für den Frieden, Pastor Goetz-Schuirmann	Pastor Hake, mit Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus
16. November Buss- und Bettag		Regionaler Gottesdienst 19.00 Uhr Taize-Andacht mit de
20. November Ewigkeitssonntag – Gedenken der Verstorbenen	Pastorin Woldag, Pastor Goetz- Schuirmann (A)	Pastorin Waller
27. November 1. Advent	11 Uhr: Familienkirche 18 Uhr: Abendgottesdienst im Kerzenschein, Pastor Goetz-Schuirmann	Familiengottesdienst, anschl. Basar, N.N.

Maria-Magdalena
(10.00 Uhr)

Zu den 12 Aposteln
(9.30 Uhr)

Familiengottesdienst
Pastor Woydack (A)

Gruppe Aktive Gemeinde

2. Oktober
Erntedank

Pastor Woydack

Pastor Tegtmeyer (A)

9. Oktober
16. So. n. Trinitatis

Prädikantin Bauer

Pastorin Woldag (T)

16. Oktober
17. So. n. Trinitatis

Pastor Dahnke,
anschl. Vernissage

Familiengottesdienst
Pastorin Goerke

23. Oktober
18. So. n. Trinitatis

Pastor Woydack

Susanna Müller

30. Oktober
19. So. n. Trinitatis

Pastor Dahnke (A)

Pastorin Goerke (T)

6. November
Drittletzter So.
des Kirchenjahres

Pastor Dahnke

Pastor Hake

13. November
vorletzter So.
des Kirchenjahres

t in der Emmausgemeinde:
er Luruper Kantorei, Pastorin Eder

16. November
Buss- und Bettag

Prädikantin Bauer,
Pastor Dahnke,
Pastor Woydack

Pastorin Goerke (A)

20. November
Ewigkeitssonntag
– Gedenken der
Verstorbenen

9.30 Uhr:
Pastor Woydack

Familiengottesdienst,
anschl. Basar,
Pastorin Hild

27. November
1. Advent

Gottesdienste in den Altersheimen

Auferstehung

Pflegeheim Tabea, Luruper Hauptstr.

Jeden ersten Mittwoch im Monat um **10.00 Uhr** Abendmahlsandacht mit einem der Pastoren aus der Auferstehungskirchengemeinde.

Maria Magdalena

Abendmahlsgottesdienste im Seniorenzentrum Böttcherkamp:

Jeweils freitags um 10.30 Uhr
am 07.10. mit Pastor Woydack und
am 04.11. mit Prädikantin Bauer

Zu den 12 Aposteln

Abendmahlsgottesdienste im Haus an der Fangdieck:

Jeweils freitags um 15.00 Uhr
am 28.10. mit Pastorin Goerke und
am 25.11. mit Pastorin Goerke

Familienkirche

Auferstehung

**30.10. um 11.15 Uhr und
am 27.11. um 11.00 Uhr**

Der Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern, für Klein und Groß zum Verstehen und Begreifen und mit viel Lebendigkeit. Hinterher kann man fair gehandelte Ware kaufen und einen Kaffee trinken.

Afrikanische Gottesdienste

Auferstehung

in englischer Sprache, sonntags um 13.00 Uhr

Maria Magdalena

in französischer Sprache, sonntags 14.30 Uhr



Leser von GehLos erhalten 3 % -Rabatt auf alle Pauschalreisen von z.B. TUI, Alltours, Neckermann, ITS etc.

Bei Reisebuchung bitte STICHWORT: GEHLOS nennen!

Beratung und Buchung bei:

HANSA Flug- und Ferienreisen GmbH

EKZ Elbgau-Passagen • Elbgaustraße 124 b • 22547 Hamburg

Tel.: (040) 84 55 55 oder 84 56 65

reisebuerohansa@web.de

www.reisebuero-hansa.de

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet

DIE HOCHZEIT ZU KANA

Kindermusical von Hella Heizmann
 Spatzenchor, Kurrende und
 Jugendchor der Singschule LurOB
 Leitung: Walter Zielke

**Sonnabend, 29. Oktober,
 17 Uhr**

Kirche zu den zwölf Aposteln

1961 - 2011



50 Jahre Luruper Kantorei, das haben wir in diesem Jahr ausgiebig gefeiert:

Im **Festgottesdienst** am 3. April erklang Felix Mendelssohns Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulff gratulierte der Kantorei und überreichte langjährigen Chormitgliedern Urkunden der Landeskirche.

Im Juni trafen wir uns mit ehemaligen Sängerinnen und Sängern zu einem gemütlichen **Kaffee-Klönschnack** und fröhlichem Kanon-Singen im Gemeindehaus und am 3. September zu einem etwas anderen Konzert.

Wir unternahmen gemeinsam mit Lüders Salontrio eine „**Melodienreise um die Welt**“ – da erklangen mal ganz andere Melodien von „Es freit ein wilder Wassermann“ bis zu „Das gibt’s nur einmal, das kommt nie wieder“.

Nun freuen wir uns auf den musikalischen Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres.

Die Proben haben bereits begonnen, schon klingt weihnachtliches aus dem Gemeindehaus:

Jauchzet, frohlocket!

Das Weihnachtsoratorium, J. S. Bachs berühmtestes Werk, einst vom Thomanerchor in Leipzig zu den sechs Gottesdiensten zwischen dem ersten Weihnachtstag 1734 und dem Epiphaniastag 1735 aufgeführt, wird in unserer Auferstehungskirche erklingen.

Am 4. Advent, dem 18. Dezember,
 um 15 Uhr:

**Das Weihnachtsoratorium für
 Kinder**

Eintritt: Kinder 3,- Euro

Erwachsene: 6,- Euro

Familienkarte: 12,- Euro

um 18 Uhr:

Das Weihnachtsoratorium I-III

Ulrike Meyer – Sopran

Alexandra Hebart – Alt

Stefan Adam – Bass

Luruper Kantorei und Projektchor

Orchester der Luruper Kantorei

Leitung: Anne-Katrin Gera

Eintritt: 15,- Euro

Kinder bis 14 J. 5,- Euro

Vorverkauf ab dem 1. Advent im
 Gemeindebüro und bei den
 Chormitgliedern

Konfirmation 2013!

Ein neuer Jahrgang Konfirmandinnen und Konfirmanden ist da. Die Gruppe startete ihren Unterricht im September und besteht zur Zeit aus neun Personen. Wir treffen uns bis zum Ende des Jahres donnerstags zwischen 17.00 und 18.00 Uhr und ab dem nächsten Jahr einmal im Monat samstags.

Wer noch nachträglich einsteigen möchte kann sich bei Pastorin Britta Goerke melden. (84058160)



Familien- gottes- dienste

Am **23.10.** und am **27.11.** finden wieder zwei Familiengottesdienste in der Kirche „Zu den zwölf Aposteln“ statt:

23.10. – Thema: Fröhlich unterwegs
(Pastorin Goerke)

27.11. – Thema: Vom Ankommen
(Pastorin Hild)

Rolli-Gruppe!!!

Für alle Menschen mit Gehbehinderung bietet unsere Gruppe an jedem Donnerstag von 14.00-16.00 Uhr im Saal der Kirche „Zu den zwölf Aposteln“ ein Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre.

Bei Kaffee und Kuchen laden nette Gespräche über Gott und die Welt zum Verweilen ein.

Wir spielen Spiele, machen Ausflüge und feiern gemeinsam.

Schauen Sie doch mal rein –
Ihre Heike Krüger.

Seniorengruppe!!

Für Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so große Ausflüge machen können, aber trotzdem Spaß an Gemeinschaft und Geselligkeit haben.

Wir treffen uns jeden Montag von 15.00-17.00 Uhr im Konfirmandenraum der Kirche „Zu den zwölf Aposteln“ in der Elbgaustraße 138, bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Heike Krüger

Am 20.11.2011 ist Ewigkeitssonntag

Und wir feiern um 9.30 Uhr einen Gottesdienst, in dem wir besonders an diejenigen denken, die in diesem Jahr verstorben sind und ihre Namen werden wir nennen. Abschied und Trauer sind sicherlich Lebensthemen, aber im Gottesdienst werden sie einen besonderen Ort bekommen.

Am 27.11. ist Basar



Es geht los um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, *anschließend* (also ca. ab 10.30), öffnet der Basar und es gibt die Möglichkeit bei Kaffee und Tee im Gemeindesaal zusammen zu kommen und natürlich gibt es als Mittagessen auch wieder Kassler mit Salat. Eine kleine Überraschungsshow wird für Unterhaltung sorgen. Bis 15.00 Uhr ist der Basar geöffnet.

„Karpfenausfahrt“

Jedes Jahr gibt es Anfang November unsere „Karpfenausfahrt“. Wer bereitet sich noch Karpfen oder anderen frischen Fisch zu Hause zu?

Früher aßen die meisten TeilnehmerInnen auf unserer Novembertour Karpfen, jetzt ist die Forelle mindestens genauso beliebt und auch notorische Fleischesser müssen nicht zu Hause bleiben, denn das Wichtigste unserer Ausfahrten ist die Gemeinschaft mit anderen SeniorInnen, nicht was auf den Teller kommt. Wir fahren wieder am 1. November von 9.30 – 18.00 Uhr mit Bus, Mittagessen, Kaffeetrinken und die Nase einige Augenblicke an der Herbstluft.

Anmeldungen in unseren Aufnahme-
studios = Kirchenbüros.

Kgm. 12 Apostel Tel. 84 26 66

Kgm. Auferstehung Tel. 831 40 04

Das diesjährige Ziel ist noch in Vorbereitung! Der Preis liegt bei 35 €.

Ihr Diakon Eddie Schellin



Nov. 2005: Abfischen an der Bokeler Mühle

Mitten ins Schwarze

Wissen, was hilfe- und pflegebedürftige Menschen in Lurup, Osdorfer Born, Eidelstedt und Halstenbek-Krupunder bewegt, das ist das Anliegen der Sozialstation Lurup-Osdorfer Born Diakoniestation e.V.

Seit neuestem haben Pflegebedürftige und ihre Angehörigen nun die Möglichkeit, ihre Fragen zum großen Themenbereich Pflege auf der Internetseite der Sozialstation www.lurup-pflege.de zu stellen. Einmal im Monat wählt das Team der Sozialstation aus allen Einmeldungen eine Frage aus, die dann in der Rubrik „Frage des Monats“ ausführlich beantwortet wird.

„Wir merken, dass Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen oft ähnliche Fragen auf der Seele liegen. Von der ‚Frage des Monats‘ profitieren nicht nur unsere Kunden, sondern auch Menschen, die sich allgemein zum Thema Pflege informieren möchten“, sagt Manuela Evers, die neue Pflegedienstleitung der Sozialstation. Für dringliche oder persönliche Fragen gilt weiterhin die Telefonnummer (040) 831 40 41.

Mit ihren Service-Ideen bringt Manuela Evers frischen Wind in den Kleiberweg 115 d. Ein guter Anfang für das, was sie sich für die kommenden Monate vorgenommen hat: Die 37-Jährige möchte die Sozialstation für die Menschen aus der Umgebung weiter öffnen und in die Nachbarschaft integrieren. „Umstrukturierungen wird es nicht geben. Ich habe hier ein tolles Team vor-



Manuela Evers, neue Pflegedienstleitung der Sozialstation

gefunden, das fachlich und menschlich eine sehr wertvolle Arbeit leistet“, betont die examinierte Krankenschwester. In ihrer Freizeit spielt die Mutter von zwei Kindern Dart in einem Verein in der B-Liga. Am liebsten trifft sie dabei natürlich ins Schwarze – genauso wie mit ihren Ideen für die Sozialstation.

Osdorf - Lurup - Schenefeld - Elbvororte - Hamburg

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen
Seebestattungen und Bestattungsvorsorge

Lauwigi-Bestattungen

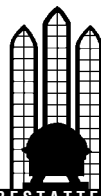
Beerdigungsinstitut „St. Anschar von 1911“

22549 Hamburg-Osdorf
Rugenbarg 39

☎ (040) 80 35 59

22869 Schenefeld
Fritz-Lau-Str. 7

☎ (040) 83 01 98 53



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag und Nacht
dienstbereit

Sozialstation Lurup-Osdorfer Born

Diakoniestation e.V.

**Pflegebedürftige Menschen in Lurup, Osdorfer Born,
Eidelstedt und Halstenbek-Krupunder können ihr Leben mit unserer Unterstützung
so führen, wie sie es sich wünschen – in ihrer vertrauten Umgebung.**

Unser Angebot:

- Ambulante Versorgung • Hilfe im Haushalt • Sozial- und Seelsorge • Alltagsbegleitung
- Seniorennachmittage • Beratung für pflegende Angehörige
- sowie viele zusätzliche Leistungen wie Betreutes Wohnen Zuhause,
Sicherheitsbesuche, Schlüsselverwahrung etc.



Wir beraten Sie gern individuell in allen Fragen zum Thema Pflege.

Sprechen Sie uns an:

Telefon (040) 831 40 41, Kleiberweg 115 d, 22457 Hamburg

www.lurup-pflege.de

**ERD-, FEUER-,
SEEBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE**



**IHRE SORGEN
UND WÜNSCHE
SIND UNSERE AUFGABEN**

OTTO KUHLMANN
BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INH. FRANK KUHLMANN
FACHGEPRÜFTES UNTERNEHMEN

BAHRENFELDER-CHAUSSÉE 105 . 22761 HAMBURG

040.89 17 82

WWW.KUHLMANN-BESTATTUNGEN.DE

Zentrales Gemeindebüro - Barbara Hülsmann, Elfi Schroeder

Mo.-Fr., 9-12 Uhr und Mi. 14-17 Uhr

Tel. 84 05 59 10, Fax 84 05 59 111, e-mail: buero@lurob.de

Auferstehung**Sprechzeiten:**

Mo.-Mi., 9-12 Uhr / Do., 15-18 Uhr

Katrin Jungk, Tel. 831 4004

Luruper Hauptstr. 155, 22547 Hamburg

e-mail: info@auferstehung-lurup.de

Homepage: www.auferstehung-lurup.de

Vorsitzende Kirchenvorstand:

Inge Goes, Tel. 83 71 61

e-mail: goes@auferstehung-lurup.de

Kirchenmusikerin:

Anne-Katrin Gera, Tel. 82 29 63 23,

e-mail: gera@lurob.de

Seniorenbüro:

Diakon Edmund Schellin, Tel. 831 40 04

e-mail: schellin@lurob.de

Kindergarten:

Leiterin Erdmuthe Reinhardt

Binsenort 10, 22549 Hamburg

Tel. 832 23 32

Fax 832 100 37

e-mail: kigabinsenort@freenet.de

Hausmeister: Robert Pein

Tel. 831 40 04

Spendenkonto:

Ev. Darlehensgenoss. Kiel

BLZ: 210 602 37, Kto. 250 900 93

Emmaus**Sprechzeiten:**

Di., 9.30-12 Uhr / Do., 15-18 Uhr

Ursula Rusch, Tel. 84 05 09 70

Fax: 84 05 09 80

Kleiberweg 115, 22547 Hamburg

e-mail: emmauslurup@web.de

Vorsitzende Kirchenvorstand:

Anne Appel-Bielefeldt, Tel. 832 27 23

e-mail: appel-bielefeldt@t-online.de

Kirchenmusiker:

Walter Zielke, Tel. 0157 02229032

e-mail: zielke@lurob.de

Gospelchor: „Swinging Colors“

Leiterin Britta Dierks

Tel. 040 / 433 206

Kindergarten:

Leiterin Annette Clausmeyer

Kleiberweg 115, 22547 Hamburg

Tel. 84 05 09 72

Fax 84 05 09 80

e-mail: kindergartenemmaus@gmx.de

Küster: Ralf Severloh

Tel. 84 05 09 75

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse,

BLZ 200 505 50, Kto. 1053 215 677

**Sozialstation Lurup-Osdorfer Born
Diakoniestation e.V.**

Kleiberweg 115d

22547 Hamburg,

Tel. 831 40 41

Fax 832 32 40

**Psychosoziale Kontakt- und
Beratungsstelle Lurup (PSK)**

Luruper Hauptstraße 222

22547 Hamburg

Tel. 83 10 21

Fax 8 32 49 55

Zentrales Gemeindebüro - Barbara Hülsmann, Elfi Schroeder
Mo.-Fr., 9-12 Uhr und Mi. 14-17 Uhr
Tel. 84 05 59 10, Fax 84 05 59 111, e-mail: buero@lurob.de

Maria-Magdalena

Sprechzeiten:

Mo., Mi, Do. 9-11 Uhr
Achtern Born 127 d, 22549 Hamburg
e-mail:
info@maria-magdalena-kirche.de
www.maria-magdalena-kirche.de

Kirchenmusiker:

Kai Schnabel, Tel. 831 50 85

Stadtteildiakonie:

Roland Schielke, Sozialpäd.
Di./Do. 11-13 Uhr, Do. 17-19 Uhr
Achtern Born 127 d, 22549 Hamburg
Tel. 831 42 21,
e-mail: schielke@lurob.de

Ev. Integrationskindertagesstätte

Maria-Magdalena
Leiter Matthias Creydt
Achtern Born 127, 22547 Hamburg
Tel. 832 12 11, Fax 84004475
e-mail: kita@maria-magdalena-kirche.de

Hausmeister: Ralf Severloh

Tel. 831 50 85

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50, Kto. 1372 121 358

Zu den Zwölf Aposteln

Sprechzeiten:

Mo., 17-19 Uhr / Di.-Fr. 9-11 Uhr
Monika Schier, Tel. 84 26 66
Fax: 41 91 19 14
Elbgaustraße 138, 22547 Hamburg
e-mail: zuden12aposteln@t-online.de
www.kirchezudenzwolfaposteln.de

Kirchenmusiker:

Walter Zielke, Tel. 0157 02229032
e-mail: zielke@lurob.de

Seniorentreff:

Heike Krüger und Edmund Schellin
Elbgaustraße 138, 22547 Hamburg
Tel. 84 26 26

Kindertagesheim mit Sprachheilgruppe

Leiterin Susanna Müller
Boberstraße 6, 22547 Hamburg
Tel. 84 25 62, Fax 41 91 18 10
kth-boberstrasse@hamburg.de

Hausmeister: Manfred Geerke,

Tel. 84 26 66

Spendenkonto

Hamburger Sparkasse,
BLZ 200 505 50, Kto. 1285 121 008

Jugendbüro in der Region

Lurup – Osdorfer Born:

Bettina Lockowand, Sozialpäd.,
Kleiberweg, 115, 22547 Hamburg,
Tel. 84 05 09 81, mobil. 0177/ 14 15 891,
e-mail: lockowand@lurob.de

Freizeittreff

Luur-up

Spreestraße 22
22547 Hamburg,
Tel. 83 74 76
e-mail: info@luur-up.de

Auferstehungskirche

Pastor
Martin Goetz-Schuirmann
Flurstraße 1
22549 Hamburg
Tel. 83 60 17
Fax 8 31 40 06
e-mail:
goetz-schuirmann@auferstehung-lurup.de



Pastorin
Ada Woldag
Waldenauer Weg 19
22547 Hamburg
Tel. 87 93 28 33
Fax 8 31 40 06
e-mail:
woldag@auferstehung-lurup.de

Zu den Zwölf Aposteln

Pastorin
Britta Goerke
Ammernweg 52
Tel. 84058160
Fax 41 91 19 14
e-mail:
pastorin-goerke@web.de



Marion Hild
z.Zt. im Mutterschutz

Maria-Magdalena

Pastor
Mathias Dahnke
Achtern Born 127c
22549 Hamburg
Tel.: 84 07 95 99
Fax: 832 61 22
e-mail:
dahnke@maria-magdalena-kirche.de



Pastor
Tobias Woydack
Achtern Born 127b
22549 Hamburg
Tel. 832 35 01
Fax: 84 05 83 41
e-mail:
woydack@maria-magdalena-kirche.de

Emmaus

Pastor
Burkhard Müller
Kleiberweg 115a
22547 Hamburg
Tel. 84 05 09 82
Fax 21 98 81 47
e-mail:



wanderprediger@email.de

Pastorin
Andrea Eder
Kleiberweg 115a
22547 Hamburg
Tel. 84 05 09 71
Fax 84 05 09 80
e-mail:

pastorin.eder@web.de